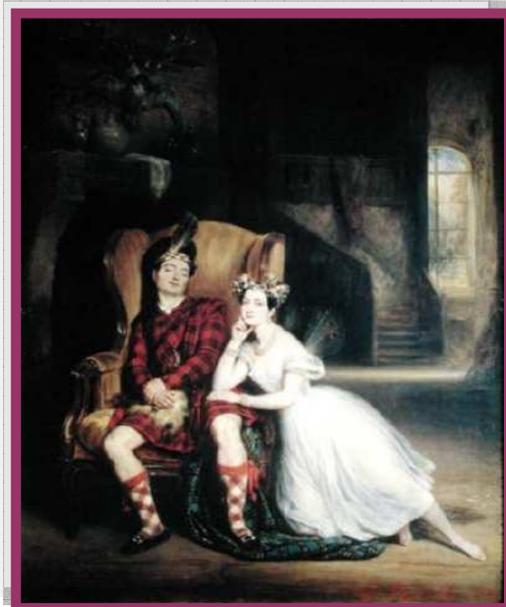




Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Einladung zum 6. Gesellschaftsabend



Freitag, 28. 01. 2011 - 19.00 Uhr
im Tucher am Brandenburger Tor
Palais Pariser Platz, 10117 Berlin

**„Er ist der Schiller,
der Goethe der Choreographie.“**

**Der Tänzer und Choreograph
Paul Taglioni (1808-1884)**

Der Berliner Theaterwissenschaftler Frank-Rüdiger Berger gibt einen Überblick über das Wirken des immer noch viel zu unbekanntem Choreographen.

Paul Taglioni, Bruder der berühmten romantischen Ballerina Marie Taglioni und von seinen Zeitgenossen auch als „Paul der Große“ apostrophiert, wirkte ab 1829 für über 50 Jahre als Tänzer, Ballettdirektor und Choreograph an den Berliner Königlichen Schauspielen. Seine Erfolgsballette wurden jedoch auch europaweit gespielt und erreichten z.T. für dieses Genre außergewöhnliche Aufführungszahlen. Der Einsatz oft spektakulärer technischer Effekte kennzeichnete viele seiner Werke.

Begrüßung: Dr. Ralf Schuster, 2. Schatzmeister



Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

www.theatergeschichte.org ❖ schriftfuehrer1@theatergeschichte.org